

Hardwood Flooring with glue-free locking system

DE

2

**Verlegung von Fertigparkett
Reinigung und Pflege**

GB

4

**Laying instructions
Care instructions**

RU

6

**Инструкция по укладке
Инструкция по уходу**

KZ

8

**Төсеу жөніндегі нұсқаулық
Күтім жасау жөніндегі нұсқаулық**

CN

10

安装维护说明书

DIE VERLEGUNG DES LEIMFREIEN PARKETTS

Die Elemente des 14 mm starken Parketts werden schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Unterboden verleimt. Die Verleimung ist ebenfalls möglich; befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf der Webseite des Herstellers. Die Dielen werden an ihrer Loc-Verbindung ohne Leim miteinander verhakelt. Klopfen Sie zur Fixierung der Verbindung leicht gegen die Längsseite der Diele. Dieses Parkett eignet sich nicht als selbsttragender Fußboden.

BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG vor der Verlegung sorgfältig durch. Eventuelle Garantieleistungen setzen die Einhaltung der Verlege- und Pflegeanleitung sowie der auf unseren Internetseiten veröffentlichten Garantiebedingungen voraus.

Neubauten müssen vor der Parkettverlegung mindestens 1 Monat lang beheizt und gelüftet werden, um die Feuchtigkeit des frischen Mauerwerks zu reduzieren. **Die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes sollte während des Verlegens und danach im Bereich von 30-60% liegen, die Raumlufttemperatur bei 18-24°C**

WERKZEUG

Zum Verlegen des Parketts benötigen Sie folgende Werkzeuge: feingezahnte Säge, Hammer, Messer, rechter Winkel, evtl. Bohrmaschine und Stechbeitel, Maßband, Bleistift, ein mindestens 30 cm langes Schlagholz mit geraden Kanten, Holzkeile und etwas PVAc-Leim.

UNTERBODEN

Der Unterboden muss **trocken, eben, fest und sauber** sein. Als Unterböden eignen sich z.B. Estriche, Spanplatten, alter Holzboden, Kunststoff, Linoleum usw. Achtung: Teppichboden ist nicht geeignet. **Vergewissern Sie sich vor dem Verlegen, dass der Unterboden trocken genug ist (s. Feuchtigkeitssolierung).** Säubern Sie den Unterboden gründlich, da Verunreinigungen zu Keimbildung führen können.

EBENHEIT DES UNTERBODENS (Abb. 1 und 2)

Kontrollieren Sie mit Hilfe eines geraden Parkettelements oder Lineals von mindestens 2 m Länge, dass der Unterboden keine Schräge aufweist. Je nach Anforderungen darf die Abweichung auf einer Länge von 2000 mm höchstens 2-3 mm betragen. Bei stärkerer Abweichung muss die Unebenheit ausgeglichen werden. Alten Holzboden auf Festigkeit kontrollieren und ggf. festnageln/-schrauben, abschleifen oder mit Hilfe von Platten bzw. Spezialspachtelmasse ausgleichen.

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG (Abb. 4)

Neue Betonböden und Fußböden in nicht unterkellerten bzw. über feuchten Räumen (Bad, Waschküche, Sauna) müssen unbedingt vor der Parkettverlegung mit einer Feuchtigkeitssperre versehen werden. Verlegen Sie zu diesem Zweck zwischen Unterboden und Parkett eine alterungsbeständige, 0,2 mm dicke PE-Folie mit einer Überlappung von mindestens 200 mm (relative Feuchtigkeit des Unterbodens 80% oder 3,0 CM vom Gewicht). Über der Folie wird als Trittschalldämmung z.B. PE-Blasenfolie (2mm), Unterlegfilz oder Rollenkork ausgelegt. Liegt die Feuchtigkeit des Unterbodens unter 85%, kann alternativ auch eine Duplex-Unterlage verwendet werden. Dabei können die Endsäume mit Klebeband fixiert werden (keine Plastikfolie erforderlich). Beachten Sie die geltenden Trittschalldämmungsbestimmungen. Bei belüfteten Unter- und Zwischenböden ist normalerweise keine separate Feuchtigkeitssolierung erforderlich.

FUSSBODENHEIZUNG

(bitten Sie Ihren Fachhändler um die diesbezügliche Spezialanleitung oder besuchen Sie unsere Homepage) Das leimfreie Parkett kann auch problemlos auf Fußbodenheizung verlegt werden. Die Wärmeverteilung muss dazu auf der gesamten Bodenfläche gleichmäßig sein. Schalten Sie die Heizung mindestens zwei Wochen vor der Parkettverlegung ein und regulieren Sie den Thermostat so, dass die Heizung vor der Verlegung auf etwa 2/3 ihrer maximalen Leistung läuft. Dieses Verfahren ist auch im Sommer anzuwenden. Lüften Sie während dieser Zeit gründlich. Schalten Sie die Fußbodenheizung 1-2 Tage vor der Verlegung des Parketts auf eine niedrige Temperatur (ca. 18°C) und erst 1-2 Tage nach der Verlegung wieder auf die normale Temperatur. Die Temperatur der beheizten Parkettoberfläche darf an keiner Stelle mehr als +27°C betragen. Die Temperaturschwankung in Bodenhöhe darf im Laufe eines Tages nicht mehr als 5°C betragen. Achten Sie hierauf besonders unter Teppichen und falls Sie eine Fußbodenheizung mit Wasserkreislauf verwenden. In diesem Fall muss die Bodentemperatur am Anfang der Heizspirale gemessen werden. Die Fußbodenheizung trocknet das Holz und kann übermäßige Schrumpfung verursachen. Die relative Raumluftfeuchtigkeit sollte das ganze Jahr über im Bereich zwischen 30-60% liegen. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 30% können Fugen entstehen, bei noch trockener Luft besteht die Gefahr, dass sich die Elemente voneinander lösen und Schaden nehmen. Buchen-, Ahorn- und Jatobaparkette reagieren am sensibelsten auf Veränderungen der relativen Luftfeuchtigkeit und sollten daher nicht über Fußbodenheizungen verlegt werden. Sie sind auch besonders empfindlich gegen Feuchtigkeitseinwirkungen (z.B. in Küche oder Flur).

Bewahren Sie die verpackten Parkettelemente, wenn möglich, vor dem Verlegen 2-5 Tage in ihrem Bestimmungsort.

Öffnen Sie während des Verlegens immer nur jeweils das Paket, dessen Inhalt Sie als unmittelbar nächstes verlegen. **Vergewissern Sie sich** vor dem Verlegen, dass die Elemente unbeschädigt sind, und sortieren Sie beschädigte aus. Sie können beschädigte Parkettelemente beim Händler umtauschen oder das unbeschädigte Ende als Anfangs- oder Endstück verwenden. Ihr Händler übernimmt keine Haftung, falls Sie fehlerhafte Elemente verlegen. Der Verschnitt beim

Verlegen beträgt etwa 3%. Holz ist ein lebendiges Naturmaterial, und die einzelnen Holzarten unterscheiden sich in Eigenschaften, Farbe und Maserung. Durch die UV-Strahlung des Sonnenlichts ändert sich der Farbton mit der Zeit. Bei dunklen Holzarten vertieft er sich, bei hellen ist die Veränderung weniger auffällig. Von Teppichen usw. verursachte Farbtonunterschiede gleichen sich mit der Zeit aus, nachdem wieder Tageslicht an die betreffende Stelle gelangt. Die größte Veränderung vollzieht sich im ersten Jahr nach dem Verlegen.

DEHNUNGSFUGEN (Abb. 14)

Das Naturmaterial Holz reagiert auf Feuchtigkeitsschwankungen mit Quellen und Schrumpfen. Lassen Sie daher mit Rücksicht auf die während der Sommermonate auftretenden Dehnungen in normal großen Wohnräumen jeweils **Dehnungsfugen von 7-10 mm** zur Wand und zu sonstigen die Bodenfläche begrenzenden Bauteilen frei. Diese werden später mit Fuß- oder Zierleisten abgedeckt. Verwenden Sie eine ausreichende Zahl von Keilen, um den Freiraum zu sichern und die Elemente zu spannen. Lassen Sie bei größeren Räumen mit über 8 m Wandlänge eine Fuge von 1,5 mm pro 1 m Bodenbreite, gemessen in Querrichtung zu den Parkettelementen. Die Schrumpfung des Holzes während der Heizperiode ist auch bei der Auswahl von Fuß- und Abdeckleisten zu berücksichtigen. Die Leiste muss etwa 1/3 breiter sein als die Dehnungsfuge, damit im Winter keine Zwischenräume zwischen Leiste und Parkett auftreten. Auch Rohrdurchlässe, Schwellen, Zargen und Säulen erfordern Dehnungsfugen.

Eine **Trennfuge** wird bei Flächen von über 12 m in Querrichtung und/oder an der Grenze zwischen zwei unterschiedlichen Böden benötigt. Es empfiehlt sich, diese Trennfuge unter einer Schwelle, in einer Ecke o.ä. zu platzieren und mit einer Leiste abzudecken. Beachten Sie dabei die obigen Hinweise zur Breite der Dehnungsfuge. Unter unbeweglichen Einrichtungsgegenständen, Kühlschränken, Waschmaschinen usw. sollte kein schwimmendes Parkett verlegt werden, da das schwere Möbelstück das Parkett auf dem Unterboden fixieren und Zwischenräume zwischen den Elementen verursachen kann..

KÜRZEN VON ZARGEN (Abb.3)

Legen Sie zum Maßnehmen ein loses Parkettelement neben die Zarge und sägen Sie diese passend ab, so dass das Element unter den Rahmen passt. Bitte denken Sie dabei an die Dehnungsfuge!

Auch unter den Türschwellen müssen Dehnungsfugen freigelassen werden. Sägen Sie hierzu die Unterseite der Schwelle ein Stück weit aus oder bringen Sie eine passende Schwellen- bzw. Kantenleiste an.

VERLEGERICHTUNG

Die Parkettelemente werden üblicherweise in Längsrichtung zur Hauptlichtquelle verlegt. In länglichen Räumen sollten Sie das Parkett in der Längsrichtung des Zimmers verlegen; bei Verlegung auf altem Holzboden in Querrichtung zu dessen Dielen.

VERLEGUNG

Messen Sie zuerst die Breite des Bodens, um die Zahl der benötigten Parkettelementreihen zu ermitteln. Falls für die letzte Reihe weniger als 40 mm Platz bleibt, sägen Sie die Elemente der ersten Reihe schmaler. Die Elemente werden ohne Leim mittels der Loc-Verbindung aneinander fixiert.

Beginnen Sie mit dem Verlegen von links nach rechts (Abb. 5) entlang einer ununterbrochenen Wand, indem Sie das erste Element mit der Feder der Längskante (Abb. 6) zur Wand verlegen. Der genaue Abstand zur Wand wird erst nach Verlegung von drei oder vier Reihen mit abstandhaltenden Keilen fixiert.

ACHTUNG! Entfernen Sie bei der ersten Elementreihe stets die Nase der Feder, um eine ausreichende Dehnungsfuge zu gewährleisten! Beachten Sie dies auch bei den Stirnsäumen der an den Wänden endenden Elemente! Verbinden Sie das zweite Element an der Stirnseite (Abb. 7) mit dem ersten und drücken Sie es gegen den Boden. Fahren Sie in gleicher Weise fort, bis die erste Reihe fertig ist.

Tip: Die Fixierung der Stirnfeder ist leichter, wenn Sie das Element bei der Befestigung etwas auf und ab bewegen. Achten Sie dabei jedoch darauf, die Endverstärkung nicht zu beschädigen. **Biegen Sie die Elemente nicht zu stark durch, da dies zu Haarrissen in der Versiegelung führen kann.**

Sägen Sie das letzte Element der Reihe passend zurecht (Dehnungsfuge berücksichtigen) und setzen Sie es ein. **Falls die Anfangswand nicht gerade ist**, sollten Sie die Form der Wand auf der ersten Dielenreihe nachzeichnen, die Elemente anheben und sie entsprechend zurechtsägen. Verlegen Sie die Reihe erneut von links nach rechts und achten Sie auf die Dehnungsfuge.

Tip: Die richtige Länge erhalten Sie, wenn Sie die mit der Feder versehene Stirnseite des Elements gegen die Wand legen und die Sägestelle markieren (s. Abb. 8).

Beginnen Sie die nächste Reihe (Abb. 9) mit dem abgesägten Rest des zuletzt verlegten Endstücks. Die Enden der Elemente zweier nebeneinander liegender Reihen müssen um mindestens 50 cm zueinander versetzt sein (Abb. 14).

Führen Sie das erste Element der neuen Reihe (Abb. 10) in einem leichten Winkel an die Nut des Nachbarlements in der bereits verlegten Reihe heran und drücken Sie es an seinen Platz. Falls eine kleine Fuge zwischen den Dielen bleibt, vergewissern Sie sich, dass die Nut der vorigen Reihe sauber und staubfrei ist.

Schieben Sie einen Keil unter das Ende des zuletzt verlegten Elements (Abb. 11), ca. 50 mm von der Stirnseite des zuletzt verlegten Elements entfernt.

Führen Sie das nächste Element mit der Stirnseite in einem leichten Winkel an das zuletzt verlegte heran und be-

festigen Sie es erst danach entlang der Längsseite. Drücken Sie es gleichzeitig nach vorne und gegen den Boden (Abb. 12). **Entfernen Sie den Keil und klopfen Sie damit gegen das Element** (Abb. 13), bis keine Fuge mehr zwischen den Elementen bleibt.

Achtung: Verwenden Sie keine Reststücke von Parkettelementen als Schlagholz. Nachdem Sie drei oder vier Reihen verlegt haben (Abb. 14), schieben Sie zur Anpassung des Abstands einige Keile zwischen die erste Dielenreihe und die Wand.

DIE LETZTE REIHE

Messen Sie an mehreren Stellen den verbleibenden Abstand zur Wand (Dehnungsfuge beachten) und zeichnen Sie die Sägelinie. Sägen Sie die Elemente entsprechend zurecht und verlegen Sie sie. Fixieren Sie die Elemente mit einem Schlag- oder Zugeisen an ihrem Platz; dabei die Wand vor Beschädigung durch das Eisen schützen. Falls das Element unter einer Zarge verläuft, kappen Sie die Verriegelungsnase der unteren Nutwanne, tragen Sie etwas Leim auf und verlegen Sie das Element (Abb. 15 und 16). **Spannkeile** anbringen. **Für Rohrdurchlässe** (Abb. 17) sägen Sie das Element zunächst ggf. auf die korrekte Länge/Breite zurecht und markieren Sie dann mit Hilfe eines rechten Winkels den Rohrdurchmesser auf der Dielenoberfläche. Den Abstand des Rohrs zur bereits verlegten Reihe messen und ebenfalls auf das anzupassende Element übertragen. Falls zwei oder mehrere Rohre parallel verlaufen, auch für diese die entsprechenden Markierungen einzeichnen. Die Rohrmittelpunkte markieren. Bohren Sie die Durchlässe 20 mm breiter als der Außendurchmesser des Rohrs. Das hinter dem Rohr/ den Rohren verlaufende Stück mit der Stichsäge aussägen, wobei der Winkel des Sägeblatts zur Holzoberfläche ca. 45° betragen sollte. Verlegen Sie das Element und das ausgesägte Stück und verleimen Sie beide miteinander.

Nach dem Verlegen der letzten Elementreihe alle Holzkeile entfernen und eventuelle Leimspuren mit einem feuchten Tuch abwischen. Befestigen Sie nun Fußleisten und Türschwellen, allerdings nicht zu fest, damit dem Boden noch Bewegungsfreiheit bleibt. Die Schwelle nicht durch das Parkett hindurch mit dem Unterboden verschrauben. Verdecken Sie Rohrdurchlässe mit geeigneten Profilen und korrigieren Sie eventuelle Fugen mit einem der Holzart entsprechenden Fugenverdichter.

Schützen Sie das fertige Parkett mit einer sauberen Abdeckung aus Pappe, falls im Haus noch weitere Bau- oder Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Holz verändert seine Farbe unter dem Einfluss der UV-Strahlung. Ungeschützte Flächen verfärben sich schneller als geschützte, doch die Unterschiede gleichen sich nach Entfernung der Abdeckung mit der Zeit aus.

Achtung: Die Abdeckungen dürfen keinen Kunststoff enthalten und nur aneinander befestigt werden (Klebeband), nicht am Parkett selbst. Bei Neubau oder Renovierung sollte die Parkettverlegung grundsätzlich als letzte Arbeit durchgeführt werden.

TIPPS ZUR VERLEGUNG

Enge Flure: Wird das Parkett quer verlegt, z.B. in einem engen Flur, kann durch Durchsägen der untersten Schicht jedes Elements (Nadelholz-Gegenzug) an 2-3 Stellen verhindert werden, dass das Parkett sich im Laufe der Zeit zu wellen beginnt. Die Schnitte sollten einen Winkel von ca. 45° haben und lediglich durch das Gegenzugsfurnier gehen. Lassen Sie in engen Fluren mindestens alle zwei Reihen eine Stirnfuge.

Entfernen der Verriegelungsnase: Falls ein Element bei der Verlegung nicht schräg eingesetzt werden kann, entfernen Sie die Verriegelungsnase der Nut an den betreffenden Stellen (z.B. mit einem Stechbeitel) und schieben Sie das Element waagrecht an seinen Platz. Tragen Sie in diesem Fall etwas Leim auf die Nut auf. Das Entfernen der Verriegelungsnase kann z.B. beim letzten Element einer Reihe erforderlich sein oder unter Treppenstufen, Heizkörpern, Zargen und Schwellen.

Verlegung unter Heizkörpern: Die Stirnseiten der Elemente können von der Seite her an ihren Platz geschoben und festgeklopft werden, wenn die Elemente waagrecht auf dem Unterboden aufliegen. Dazu muss es möglich sein, den Elementrand 2-3 cm anzuheben, um die Befestigung der seitlichen Feder zu erlauben.

Abdeckleisten: Alle Leisten und Schwellen müssen so befestigt werden, dass der Parkettboden weiterhin "schwimmt". Die Verwendung von Dichtungsmasse in Dehnungsfugen oder bei der Anbringung von Leisten wird wegen deren geringer Elastizität nicht empfohlen. Verlegen Sie in den Dehnungsfugen auch keine Kabel usw.

Verlegerichtung: Parkette mit Schnellverlegfeder können auch "rückwärts" verlegt werden, sowohl in Längs- als auch in Querrichtung gesehen. Dies ermöglicht z.B. die Umgehung von Kücheninseln.

DIE PFLEGE IHRES PARKETTS

Die Oberfläche der Parkettelemente wurde im Werk entweder mit UV-gehärtetem Polyurethanacryllack versiegelt oder mit natürlichem Pflanzenöl behandelt. Die Elemente enthalten weder Formaldehyd noch sonstige Schadstoffe. Damit Ihr Parkett seine Schönheit jahrzehntelang bewahrt, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise.

Lassen Sie den Schmutz nach Möglichkeit gar nicht erst herein. Fußmatten auf beiden Seiten der Eingangstür und unter der Garderobe verhindern, dass Schmutz und Wasser in die Wohnung gelangen. Vor Kratzern schützen außerdem selbstklebende Filzplättchen unter Tisch- und Stuhlbeinen. Parkett mag keine Stöckelschuhe! Zum Wischen möglichst wenig Wasser verwenden und verschüttetes Wasser sofort aufwischen. Auch Flecken bitte stets unverzüglich mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel entfernen; danach trocken nachwischen. Schrubben Sie nicht mit kratzendem Gerät. Für die tägliche Reinigung genügt Staubsaugen oder Wi-

schen mit einem möglichst trocken ausgewringenen Bodenwischer, so dass der Boden sofort trocknet und keine Tropfen verbleiben. Bei stärkerer Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel (pH-Wert 6-8) mit einem leicht angefeuchteten Wischer auftragen und trocken nachwischen. Lassen Sie niemals zuviel Wasser auf die Parkettoberfläche gelangen. Für geölte Parkette empfehlen wir die Zugabe von Osmo Color Wisch-Fix in das Wischwasser.

Raumklima

Holz ist ein Naturmaterial und wird durch größere Schwankungen der Luftfeuchtigkeit seiner Umgebung stark strapaziert, woraufhin es schrumpft oder quillt. Daher ist es wichtig, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum im Bereich von 30-60% liegt und die Temperatur zwischen 18 und 24°C. Falls die herrschenden Bedingungen deutlich von diesen Vorgaben abweichen, können Fugen und Verziehungen auftreten, für die Hersteller, Verkäufer und Verleger nicht haftbar gemacht werden können. Zur Vermeidung von Verformungen des Holzes empfiehlt sich in der trockenen Jahreszeit ein Luftbefeuchter, in der feuchten gelegentliches Heizen. Falls Sie während der trockenen Periode für längere Zeit abwesend sein sollten, senken Sie die Temperatur nach Möglichkeit auf 15-18°C und regeln Sie ggf. die Klimaanlage auf das Minimum, damit die Luft feuchter bleibt. Wir empfehlen die Anschaffung eines Hygrometers, zumal die oben genannten Luftfeuchtigkeits- und Temperaturen erwiesenermaßen auch für den Menschen optimal sind. Achten Sie jedoch darauf, dass die von so. Hoarhygrometern angezeigten Werte im Winter typischerweise durchschnittlich um 10-15% zu hoch liegen, falls sie nicht monatlich neu kalibriert werden. Die Holzarten Buche, Jobata und Ahorn reagieren am empfindlichsten auf Luftfeuchtigkeitsschwankungen.

Die Pflege Ihres Parketts ist besonders mühelos, wenn Sie einige wichtige Grundsätze beachten:

- richtige Feuchtigkeits- und Temperaturverhältnisse
- Fußmatten auf beiden Seiten der Eingangstür
- sparsamer Gebrauch von Wasser bei der Reinigung
- unverzügliche Entfernung von Flecken
- Filzgleiter an Tisch- und Stuhlbeinen

Fleckenentfernung

Fleck	Entfernen mit
Saft, Wein, Obst, Kaffee, Tee, Schokolade	Reinigungslösung
Öl, Fett, Ruß, Pech, Schuhkrem	Terpentin
Tusche, Tinte, Lippenstift	denaturiertem Spiritus und Wasser
Blut	kaltem Wasser
PVAc-Leim	pH9-Reinigungslösung

VERSIEGELTES PARKETT: Versiegelung ausbessern

Hinweise zum Ausbessern der Versiegelung finden Sie auf den Internetseiten des Herstellers. Das Wachsen versiegelter Böden wird nicht empfohlen, da es die spätere Neuversiegelung erschwert.

UV-GEÖLTES PARKETT: Reinigung und Pflege

Geben Sie bei der wöchentlichen Reinigung eine geringe Menge Osmo Color Wisch Fix-Pflegemittel ins Wischwasser. Befolgen Sie dabei die Dosierungsanweisungen des Herstellers. Für die Parkettpflege können geeignete Pflegewachse verwendet werden, z.B. Osmo Color Wachspflege- und Reinigungsmittel. Beachten Sie stets die Anweisungen der Pflegemittelhersteller. Entfernen Sie zunächst allen losen Staub mit dem Staubsauger oder Bodenwischer. Tragen Sie das Pflegemittel mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder Wischer auf. Jeweils einen kleinen Bereich auf einmal behandeln.

Fleckenentfernung

Pflege- und Reinigungswachs eignen sich auch zur Beseitigung von Gebrauchsspuren, Kratzern und hartnäckigen Flecken. Tragen Sie mit einem sauberen Tuch eine dünne Schicht Pflegemittel auf und reiben Sie leicht, bis das Tuch allen Schmutz aufgenommen hat. Lassen Sie die behandelte Stelle ca. 30 min trocknen und wischen Sie bei Bedarf trocken nach. Als Reinigungsmittel eignet sich bei Bedarf das Pflege- und Reinigungsspray von Osmo Color.

Ausbessern der geöhten Oberfläche

Entfernen Sie losen Staub mit dem Staubsauger oder Bodenwischer und säubern Sie die abgenutzte oder beschädigte Stelle. Abschleifen ist nicht erforderlich. Tragen Sie mit einem sauberen Tuch eine dünne Schicht Parkettöl (z.B. Osmo Color Öl) auf und reiben Sie es leicht in die Oberfläche ein. Trocknen lassen und bei Bedarf mit einem weichen Tuch polieren.

INSTALLATION INSTRUCTIONS OF GLUE-FREE LOCKING SYSTEM

The boards should ideally be installed to form a floating floor without attaching them to the subfloor. If preferred, they can be installed by gluing to the subfloor; additional information can be found on the manufacturer's website. The boards should be interlocked without glue along the joint. This joining method requires you to tap the boards lightly on their long side. These boards are not suitable for use as a self-supporting floor.

READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY before starting the installation work. Our warranty requires that you adhere to our installation and maintenance instructions and warranty terms, which can be found on our website.

To reduce the moisture in new buildings, the rooms should be heated and ventilated for no less than one month prior to the installation of the floor. **The relative humidity (RH) of the room air should be 30-60 % and the temperature 18-24 °C during the installation as well as afterwards.**

TOOLS

You need the following tools for the installation: a finebladed saw, hammer, knife, set square, possibly a drill and chisel, tape measure, pencil, knocking block min. 30 cm long, wooden spacers and some PVAC glue.

SUBFLOOR

The subfloor should be dry, level, solid and clean. Subfloors are usually concrete, wooden floor boards, chipboard or plastic. Please note textile carpets are not suitable as underlay material. **Before installing, ensure that the subfloor is sufficiently dry** (see below) **and clean** to prevent the growth of mildew etc.

CHECK THAT THE SUBFLOOR IS LEVEL (Images 1 and 2)

Using a straight ruler at least 2 metres in length or a board, carefully check that the whole subfloor is level. Any deviation in the subfloor's level should not exceed 3 mm per 2000 mm length. If required, the subfloor should be levelled or cut to meet these requirements. Loose floor boards etc. should be fastened and uneven floorboards sanded. Uneven concrete floors can be rectified using a self levelling compound.

MOISTURE BARRIER (Image 4)

When installing on concrete floors, or over warm and moist spaces, a durable 0.2 mm polyethylene membrane should be installed between the boards and subfloor, with an overlap of at least 200 mm (max subfloor RH 80 % or max 3.0% CM). On top of the polyethylene membrane, you should place a 2 mm sheet of cellular plastic or waded cardboard. To insulate from impact sound and humidity, you can use a Duplex underlay without using a separate plastic membrane. Adjacent Duplex strips are joined together either by applying tape to their seams or using an overlap strip. Observe the current impact sound regulations. Ventilated ground floors and intermediate floor structures do not usually require a separate humidity barrier.

UNDERFLOOR HEATING

Ask for separate installation instructions from your retailer or visit our website. Wood flooring may be installed on top of a floor heating system. A vapour barrier must be built into the floor construction. This should be as close to the wood floor as possible. It is particularly important that the vapour barrier is close to the wood floor if the structural floor is thick or heavy. Floor heat should be distributed evenly throughout the whole floor area. Start up the heating system at least two weeks prior to the board installation. Adjust so that the system reaches a level of 2/3 of maximum power before installation. This should be done whatever the time of year. Ensure the rooms are well ventilated. The floor heating system should be set to a lower temperature (around +18 °C) one to two days before the boards are installed and adjusted back to its normal temperature gradually one to two weeks after the installation is finished. With heated floors, the surface temperature of wooden floors should never exceed +27 °C, also under carpets and furniture. The maximum floor surface temperature variation within a day should be 5 °C. Take this into account, especially under carpets and with regard to water-circulated floor heating systems, by measuring the surface temperature at the beginning of the circulation system. Floor heating causes the floor surface to dry up and induces additional wood contraction. The relative humidity of room air should be maintained at 30 to 60 % throughout all seasons to maintain the wooden floor in immaculate condition. When the relative air humidity drops below 30 %, it may cause the boards and surface lamels to part and chip if the humidity continues to drop. Beech, maple and jatoba react more intensely to variations in relative air humidity than other wood species, making it inadvisable to install them on top of a floor heating system. Similarly, they are all particularly susceptible to the effects of external humidity (kitchen, foyer).

Store the unopened packs in the installation area for a few days.

Open the packs as the work progresses. **Make sure** that the boards are flawless before installing them. Should you find a

damaged or defective board, do not install it. You can substitute it for a new one with your retailer or use it as the starting or final piece of a row as the installation progresses. The retailer is not responsible for the installation of defective boards. After opening the first 3 bundles, make sure the appearance and quality of the boards meet your expectations. If any questions arise, please contact the company where you bought the boards to get information on how to proceed. Never open more than 3 bundles in such cases. Installation waste is around 3 %. Wood is a living material and each board is unique, with natural colour and structure variations, characteristic of different species of wood. UV radiation alters wood colour over time; dark-coloured wood species darken; light-coloured species change less noticeably. Variations in colour in areas covered by rugs and furniture will even out in time as they are exposed to daylight. Colour changes occur the most during the first year after installation.

EXPANSION GAPS (Image 14)

Similarly to other natural materials, wooden floors expand and contract in accordance with changes in air humidity. To accommodate this expansion, which typically occurs during the summer, you should leave an expansion gap of 7 to 10 millimetres. The gap can be covered with a skirting board or covering strip, between the floor and wall or other surface adjacent to the floor. Wedges should be used to maintain the appropriate gap when installing. In rooms wider than 8 metres you should work on the basis of 1.5 mm expansion per metre of floor, measured cross directionally with regard to the boards. Ensure that any skirtings or cover strips are of sufficient depth to allow for the contraction of the boards that typically occurs during the winter months when your heating is used. A similar expansion gap should also be left around pipes, thresholds, door frames and pillars.

An expansion joint is required when the floor size exceeds 12 m in width and in open plan spaces. Expansion joints must be constructed in doorways, angles in the room or other suitable spaces and covered with a separate cover strip. Installing heavy furniture and kitchen appliances on top of floating floors is not recommended, since this may restrict the natural movement of the wooden floor, causing gaps to appear between the boards.

CUTTING THE DOOR FRAMES (Image 3)

Place a loose board plus your underlay material on the floor next to the door frame. This will give you the correct height to saw into the door frame and enable you to push the boards under the, while taking a sufficient expansion gap into account. Expansion gaps should also be left next to the thresholds. You can achieve this by removing a piece of the threshold's bottom edge on the floor side or by acquiring suitable threshold panels or edging strips.

INSTALLATION DIRECTION

The boards are usually installed in parallel with the direction of the room's incoming daylight. In elongated spaces, we recommend that you install the boards in the room's lengthwise direction. If the subfloor is wooden, the boards should be installed cross directionally to the existing floorboards.

INSTALLATION

Start by measuring the room's width and calculating how many rows of boards are needed. If the width of the last row is less than 40 mm, saw the first row of boards to a narrower width. The boards are installed by joining them together without glue.

Start the installation from left to right (Image 5) on the side of the room's intact wall by placing the first board with the long side tongue against the wall (Image 6). The distance of the boards from the wall can be adjusted later with wedges, after three or four rows have been installed.

NOTE! Always remove the tongues from the first row of boards to ensure the expansion gap is sufficiently wide. Take this into consideration with all the end joints facing the wall as well. **Install the next board** with its short side (Image 7) at an angle to the previous board and lower the board carefully onto the floor while pushing the end groove and tongue joints together. Proceed in this manner to the end of the first row.

Tip: You can "ease" the end joint into the locking position by slightly waggling the board up and down while installing it. Be careful not to damage the end cleat. **Be careful not to bend the boards forcibly, since this causes microfractures in the varnished surface.**

Saw the last board of the row to size, taking the expansion gap into account, and install the board. **If the starting wall is not straight**, the shape of the wall can be traced on the starting row. Prop the boards up and cut the boards to correspond to the wall shape. Install the boards again from left to right, bearing the expansion gap in mind. **Tip:** You can achieve the correct length by turning the short side tongue to face the wall and marking the correct cut-off point (Image 8). **Start the next row** (Image 9) with the left-over piece. The overlap for adjoining boards should be no less than 50 cm (Image 14); the overlap for short boards (1126 cm) not less than 30 cm.

Install the next row's (Image 10) first board at a slight angle to the previous row's board and lay it on the floor. If there is a slight gap between the joints, make sure that the previous row's board groove is clean.

Push an installation wedge (Image 11) to a distance of around 50 mm from the end of the previously installed board. **First install the next board's** short side at a slight angle to the previous board and then install the long side. Push the board simultaneously forward and downwards towards the floor at a similar angle to the previous board (Image 12).

Remove the installation wedge and tap (Image 13) the boards into place with the edge of the wedge, making the side joints tight in the process.

NOTE! Do not use a piece of board as a tapping tool. After installing three to four rows (Image 14), adjust the wooden floor's expansion gap in relation to the wall using wedges.

LAST ROW

Measure the width required by the last row of boards at several points (note the expansion gap), mark the cutting line and cut the boards to the appropriate size. Install the boards and tighten them into place using e.g. a crowbar or tightening bar. Use protection between the wall and bar. If the last row of boards must be installed under a door frame, cut away the locking edge, apply glue to the groove and install the board (Images 15 and 16). Install the tightening wedges. With **pipe through holes** (Image 17), measure the board to the correct length/width. Mark the pipe's diameter on the board using a set square. Measure the pipe's distance from the installed board and mark it on the board to be drilled. Mark the other pipe's position in a similar manner. Mark the pipe centres on the board. Drill pipe holes with diameters 20 mm larger than the pipes' outer measures. Cut out the piece to be placed behind the pipes using a keyhole saw. Keep the saw at a 45-degree angle when sawing between the holes. Install the board. Apply glue to all sides of the cut-out piece and install it.

FINISHING

Remove the wedges after installing the last row of boards and wipe any glue stains off the floor with a damp cloth. Install the skirting boards and thresholds. Do not install the skirtings too tightly against the floor or fasten the threshold through the wooden floor as this will restrict the floor's natural movement. Cover the pipe through-holes with pipe finials. If required, finish the cracks etc. with putty suitable for the kind of wood in question.

Protect the finished floor with pieces of clean cardboard if work continues on the premises. The wooden materials change colour due to UV radiation. Unprotected areas will change colour faster than protected areas but the differences will even out in time due to the effects of light.

NOTE! The protective sheets should not contain plastic materials and should be taped together, not to the floor. The installation of the wooden floor should be the last phase of interior decoration.

INSTALLATION TIPS

Narrow hallways: If the installation direction is crosswise to e.g. a narrow hallway, you can prevent the boards from changing shape by cutting the base veneer of all the boards at two or three points. These cuts should be made diagonally at a 45 degree angle either by using a saw or carpet knife, and should not exceed the veneer's thickness. In a narrow hallway, you should make an end joint for every second row of boards at a minimum.

Removing the locking edge: When installing a board, if you cannot tilt it lengthwise or width-wise, you should remove the locking edge from the length required using a chisel or other tool and install it by sliding it horizontally. In these cases you should apply glue to the tongue-and-groove structure. These situations may arise when fitting the last board of a row, when installing boards underneath radiators or stairs, and with doorways and lead-throughs under door frames etc.

Leading boards under radiators: The short sides of boards can be fixed into place by sliding them from the side and tapping from the side with a hitting block when the boards are laid out evenly on the subfloor. In these cases, in order to attach the side tongue-and-groove structure, it must be possible to lift the edge of the board 2-3 cm to fix the structure into place.

Covering strips: All strips, skirtings and thresholds should be fixed into place so that the floor functions as a floating floor. We do not recommend using caulking compounds for expansion joints and strip fastening because of their low elasticity. Similarly, you should not place cables, antenna wires etc. in an expansion joint.

Installation direction: You can also install the boards "backwards", with regard to the locking system on the side as well as the end. This makes it possible to install it around kitchen fixtures.

FLOOR MAINTENANCE

The boards are delivered from the factory finished, either covered in UV hardening varnish or oiled with UV-cured natural based oils. Follow these instructions carefully to maintain your wooden floor's beautiful appearance for a long

time. Stop dirt at the front door. Place suitable mats on both sides of the front door and beneath the shoe rack to prevent grit and water from getting into the rooms. Pieces of felt attached under the legs of furniture will help protect your floor from scratching. Do not walk on the wooden floor with stiletto heels. Do not use copious amounts of water when cleaning. Immediately wipe away spilled water from the floor. Remove stains when they are fresh, either with water or a mild cleanser and dry the floor. Avoid scrubbing with hard cleaning implements. For daily maintenance, it is enough to vacuum the floor or wipe it with an almost dry floor wiper. Thus the floor surface will dry immediately without visible drop stains appearing. Dirtier floors should be wiped with a floor cloth dipped in a mild cleansing solution (pH 6-8), and subsequently dried. Always avoid using copious amounts of water when cleaning the wooden floor.

Room air

Wood is a natural material and is subjected to heavy stress by air humidity variations (it expands and contracts), in the Nordic countries in particular. It is therefore important to maintain the relative air humidity (RH) at 30 to 60 % and room temperature at +18 to 24 °C. If conditions deviate significantly from these values, gaps may appear in the wooden floor or it may expand, for which the manufacturer, retailer or installer cannot be held liable. You can minimize changes in the wooden floor's shape from occurring by using an air humidifier during dry times and heating in humid conditions. If you stay away for longer periods in the dry season, you can maintain the air humidity at a higher level by bringing the temperature down to +15 to 18°C and setting the air conditioning to its minimum level. You should acquire a moisture meter for your apartment, since the aforementioned humidity and temperature values are healthier for you and your family. During the winter season, so-called air hygrometers display readings that are on average 10 to 15 % too high, if they are not calibrated at least once a month. We recommend buying a digital temperature/moisture combo meter. Beech, jatoba and maple react more intensely to changes in air humidity than other kinds of wood.

Maintaining the wooden floor is easy and pleasant as long as you bear these essential points in mind: the correct humidity and temperature conditions with regard to floor heating as well, door mats on both sides of the front door, sparing use of water when cleaning, immediate removal of stains, pieces of felt under furniture legs.

Stain removal

Stain	Stain remover
Juice, wine, coffee, tea, chocolate	Cleansing solution
Oil, grease, soot, pitch, shoe polish	White spirit
Magic marker, ball-point pen, lipstick	Denatured alcohol and water
Blood	Cold water
PVAC glue	pH9 cleansing solution

FINISHED WOODEN FLOOR:

Reconditioning the varnished surface

You will find instructions for revarnishing the floor on the manufacturer's website. We do not recommend waxing the floor since it may hinder revarnishing.

OILED WOODEN FLOOR:

Cleaning and maintenance

During weekly cleaning, you should use Karelia Cleaner, Kährs Cleaner or Osmo Color Wash & Care cleaning concentrate with water in accordance with the manufacturer's dose instructions. For floor maintenance, you can use conditioners designed for oiled surfaces (e.g. Tikkurila's Nostalgia conditioning wax, Osmo Color Liquid Wax Cleaner or Trip Trap conditioning oil) in accordance with the manufacturer's instructions. Remove loose dust and dirt from the floor with a vacuum cleaner or floor wiper. Wipe the floor one small area at a time with a cleaning cloth or floor wiper moisturised with a conditioner.

Stain removal

You can also clean and maintain the abrasions and scratches on the floor and remove persistent stains with the conditioner. Apply a thin layer of conditioner with a clean cloth to the surface to be cleaned and scrub lightly until the dirt attaches to the cloth. Let the conditioner dry for around 30 min and, if required, wipe with a dry cloth. You can also use the Osmo Color conditioning and cleansing wax spray.

Oil surface reconditioning

Remove loose dust and dirt from the floor with a vacuum cleaner or floor wiper. Clean the worn or damaged surface. There is no need to sand the surface. Apply a thin layer of base oil (e.g. Osmo Color oil wax, Tikkurila's Nostalgia base oil or Kährs Satin Oil.) with a clean cloth to the area to be reconditioned, scrub lightly with a floor cloth and let it dry. If required, polish with a soft cloth.

ИНСТРУКЦИЯ ПО УКЛАДКЕ ПАРКЕТНОЙ ДОСКИ С ЗАМКОВЫМ СОЕДИНЕНИЕМ

Укладка 3-слойной паркетной доски толщиной 14 мм выполняется обычно без крепления к основанию, в результате чего создается так называемый «плавающий» пол. Этот вид паркета можно укладывать также методом приклеивания к основанию; дополнительную информацию можно найти на веб-сайте производителя. Доски стыкуются друг с другом продольно (без проклейки). При соединении таким способом необходимо слегка простукивать длинную сторону доски.

Перед началом работ по укладке ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ЭТИ ИНСТРУКЦИИ. Наша гарантия действительна только при условии выполнения Вами инструкций по укладке полов и уходу за ними, а также соблюдения гарантийных условий, которые можно найти на нашем веб-сайте.

В новых зданиях для снижения влажности перед укладкой пола следует протопить и проветривать помещение в течение не менее одного месяца. **Во время укладки и после неё относительная влажность (RH) воздуха в помещении должна составлять от 30 до 60%, а температура от +18 до +24°C.**

ИНСТРУМЕНТЫ

Для укладки Вам понадобятся следующие инструменты: пила с тонким полотном, молоток, нож, разметочный угольник, возможно, дрель и стамеска, рулетка, карандаш, деревянный или пластиковый подбойник (длиной не менее 30 см с прямыми краями), клинья, монтажная лапа и клей ПВА.

ОСНОВАНИЕ

Основание должно быть **сухим, ровным, прочным и чистым.** В качестве основания могут использоваться старые деревянные полы, бетон, основания из самовыравнивающихся смесей и т.п.

Внимание! Текстильные покрытия в качестве основания для основания непригодны.

Перед укладкой убедитесь, что основание достаточно сухое (см. раздел «Гидроизоляция»). Тщательно очистите основание от грязи, т.к. она может стать питательной средой для вредных микроорганизмов.

УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ОСНОВАНИЕ РОВНОЕ (рис. 1 и 2)

Используя правило длиной не менее 2 метров, тщательно проверьте ровность основания на всей площади предстоящей укладки. Провест между основанием и правилом не должен превышать 2–3 мм на длине в 2000 мм. В случае необходимости основание следует выровнять или отшлифовать в соответствии с указанными требованиями. Следует проверить крепление старых деревянных или плиточных полов и в случае необходимости закрепить их гвоздями или саморезами, либо выровнять путем шпаклевки, укладки фанеры или нанесения шпаклевочной массы.

ГИДРОИЗОЛЯЦИЯ (рис. 4)

При укладке паркетной доски на полы из бетона, а также над теплыми и влажными помещениями (например, сауны, ванны, туалеты, кухни) для гидроизоляции между паркетом и основанием следует уложить прочную долговечную полиэтиленовую пленку толщиной 0,2 мм с нахлестом не менее 200 мм (даже при использовании гидроизоляции влажность основания не должна превышать 3% по СМ методом). Поверх полиэтиленовой пленки для изоляции от ударных шумов укладывается полиэтиленовая или пробковая подложка толщиной 2 мм. Вместо полиэтиленовой пленки можно использовать подложку Turflex, которая выполняет функции гидроизоляции и звукопоглощения. При этом соседние полосы подложки Turflex можно соединить между собой с помощью клейкой ленты (полиэтиленовую пленку укладывать не нужно). Соблюдайте действующие нормы и правила в отношении ударных шумов.

ПОЛЫ С ПОДОГРЕВОМ

Требуется у продавца отдельные инструкции по укладке или посетите наш веб-сайт. Паркетную доску можно укладывать на основание с подогревом только при условии гидроизоляции под паркетом (полиэтиленовая пленка толщиной 2 мм или подложка Turflex). При этом тепло должно распределяться равномерно по всей площади пола. Включите систему подогрева, по меньшей мере, за две недели до укладки доски. Отрегулируйте теплосистему так, чтобы перед укладкой уровень подогрева соответствовал 2/3 максимальной мощности. Подобную операцию необходимо проводить и летом. Хорошо проветривайте помещение. За один–два дня до начала укладки паркетной доски подогрев пола нужно перевести на более низкую температуру (около +18°C) и постепенно вернуться к обычной температуре в течение одной–двух недель после окончания укладки. При подогреве температура поверхности деревянных полов ни в коем случае не должна превышать +27°C. Колебания температуры поверхности пола в течение суток должны оставаться в пределах 5°C. Поэтому, особенно если пол покрыт коврами и работает вододинамическая система подогрева, необходимо измерять температуру поверхности пола после включения системы циркуляции. Подогрев полов приводит к высушиванию их поверхности и дополнительной усадке древесины. Для поддержания деревянного пола в безукоризненном состоянии нужно в любое время года поддерживать относительную влажность воздуха в помещении в пределах 30–60%. Если относительная влажность воздуха падает ниже 30%, это может привести к отделению досок и поверхностных плашек друг от друга и даже к их расщеплению в случае дальнейшего снижения влажности. Паркетная доска из древесины бука, клена и ятобы реагирует на колебания относительной влажности воздуха сильнее, чем древесина других пород, поэтому нельзя укладывать их на полы с подогревом. Эти породы также особенно чувствительны к воздействию влаги (кухни, прихожие).

Упаковки с паркетной доской следует несколько дней подержать в помещении, где предстоит их укладка, для того, чтобы выровнять температуру пола и досок.

Распаковывайте пачки только по ходу выполнения работ. Перед укладкой досок убедитесь, что они не имеют дефектов. Если обнаружится поврежденная или дефектная доска, не укладывайте её. Её можно заменить на доску без дефектов, обратившись к продавцу, либо использовать в начале или в конце ряда в ходе укладки. Если обнаружите явное несоответствие паркета в упаковках Вашим ожиданиям, пожалуйста, не вскрывайте более трех упаковок, считая с той, в которой обнаружили несоответствие. Обратитесь к Вашему продавцу и получите дальнейшие рекомендации по вскрытию и укладке. Продавец не несет ответственности за укладку дефектных паркетных досок. Отходы при укладке составляют около 3%. Древесина – живой природный материал, и каждая доска уникальна вследствие естественных вариаций цвета и текстуры, характерных для различных пород древесины. Под действием ультрафиолетового излучения цвет древесины со временем может изменяться. Древесина темных пород темнеет; изменение цвета древесины светлых пород менее заметно. Под воздействием естественного освещения вариации цвета со временем сглаживаются, подобно тому, как выцветает рисунок на ковре. Сильнее всего изменения цвета проявляются в течение первого года после укладки.

КОМПЕНСАЦИОННЫЙ ШОВ (рис. 14)

Подобно другим натуральным материалам, полы из древесины набухают или дают усадку в зависимости от колебаний влажности воздуха. С учетом возможности такого набухания, которое обычно происходит летом, в жилых помещениях среднего размера между полом и стеной или другой поверхностью, примыкающей к полу, следует оставить компенсационный шов шириной 7–10 мм, закрыв его плинтусом или порожком. Для сохранения соответствующего зазора и уплотнения ряда досок используйте достаточное количество клиньев. В помещениях шириной более 8 метров следует оставлять компенсационный зазор из расчета 1,5 мм на каждый метр ширины пола. При выборе плинтуса следует учитывать усадку, которая происходит в течение отопительного сезона. Чтобы избежать появления щелей между плинтусом и полом в зимний период, нужно использовать плинтус, ширина которого больше ширины компенсационного шва приблизительно на 50%. Такой же зазор на расширение нужно оставлять вокруг труб, порогов, дверных коробок и т.п.

Дополнительный компенсационный шов нужен в тех случаях, когда ширина помещения больше 12 м, а также между комнатами различной формы и отдельными помещениями. Такой дополнительный шов делают в дверном проеме, в углу или в другом подходящем месте и прикрывают отдельным молдингом.

При устройстве компенсационных швов следует соблюдать инструкции, относящиеся к расширительным зазорам. Не рекомендуется укладка «плавающего» пола под жестко закрепленную мебель и кухонным оборудованием, т.к. в этом случае паркетная доска может оказаться плотно прижатой к основанию, что может приводить к образованию щелей между досками.

ОБРЕЗКА ПОД ДВЕРНЫЕ КОРОБКИ (рис. 3)

Уложите на пол у дверной коробки незакрепленную доску для снятия мерки и отпилите ее таким образом, чтобы она вошла под дверную коробку. Не забудьте оставить место для компенсационного шва! Компенсационный шов нужно оставлять также и у дверных порогов. Для этого можно отпилить часть нижней кромки порога либо установить подходящие пороговые или кромочные молдинги.

НАПРАВЛЕНИЕ УКЛАДКИ

Паркетная доска обычно укладывается по направлению падающего в помещение дневного света. В помещениях удлиненной формы мы рекомендуем укладывать паркетную доску в продольном направлении. При наличии старого деревянного пола паркет следует укладывать поперек досок этого пола.

УКЛАДКА

Прежде всего, измерьте ширину помещения и рассчитайте, сколько рядов досок потребуется. Если ширина последнего ряда меньше 40 мм, обрежьте пилой доски первого ряда, уменьшив их ширину. Доски при укладке соединяются друг с другом, образуя замковую конструкцию, без проклейки.

Начинайте укладку слева направо (рис. 5), от сплошной стены помещения, поместив первую доску продольным шипом к стене (рис. 6). Расстояние между досками и стеной можно отрегулировать с помощью клиньев позже, когда будут уложены три или четыре ряда.

Внимание! С досок первого ряда обязательно удалите гребень, чтобы обеспечить достаточную ширину компенсационного шва. Все стыковые швы также должны быть обращены к стене. Установите следующую доску короткой стороной к предыдущей доске, под углом к ней (рис. 7), и осторожно опустите эту доску на пол, вводя при нажатии шип в паз. Продолжайте укладку этим способом до конца первого ряда.

Совет: выполнение поперечного соединения можно облегчить, если при установке слегка покачивать доску вверх–вниз. Действуйте осторожно, чтобы не повредить торцевой шип.

Постарайтесь сильно не сгибать доски, т.к. это приводит к появлению микротрещин на лаковой поверхности. С помощью пилы обрежьте последнюю доску ряда в размер, с учетом компенсационного шва, и уложите ее. Если стена, от которой начата укладка, не прямая, форму стены можно наметить на доске начального ряда. Приподнимите эти доски и обрежьте их по форме стены. Снова уложите доски слева направо, с учетом компенсационного шва.

Совет: нужной длины можно добиться, если повернуть шип на короткой стороне в сторону стены и сделать на доске отметку в месте обрезки (рис. 8).

Начните следующий ряд (рис. 9) с куска, отрезанного от уложенной последней паркетной доски. Соседние доски должны перекрывать друг друга не менее чем на 50 см (рис. 14); для коротких досок (1126 см) длина зоны перекрывания должна составлять 30 см.

Установите первую доску следующего ряда (рис. 10) под небольшим углом к доске предыдущего ряда и уложите её на пол. Если между соединяемыми досками имеется некоторый зазор, убедитесь, что паз доски предыдущего ряда чистый.

Вставьте монтажный клин (рис. 11) под уложенную последнюю паркетную доску на расстоянии примерно 50 мм от его торца.

Следующую доску сначала установите торцом под небольшим углом к последней уложенной доске, а затем укрепите её вдоль продольной стороны. Нажимайте на доску одновременно в направлении вперед и вниз, к полу, под одним и тем же углом к предыдущей доске (рис. 12). Уберите монтажный клин и постукивайте краем клина по доскам до тех пор, пока между паркетными досками не останется щелей (рис. 13).

Внимание! Не используйте в качестве подбойника обрезки досок.

Уложите три или четыре ряда досок (рис. 14), вставьте несколько клиньев между первым рядом досок и стеной для регулировки зазора.

ПОСЛЕДНИЙ РЯД

Измерьте необходимую ширину последнего ряда в нескольких точках (с учетом компенсационного шва), наметьте линию обрезки и обрежьте доски до соответствующего размера. Уложите доски и плотно поставьте их на место, например, с помощью монтажной лопы. Между стеной и монтажной лопой помещайте защитную прокладку, чтобы не повредить стену. Если последний ряд досок должен быть уложен под дверной коробкой, срежьте кромку замка, нанесите клей в паз и установите доску (рис. 15 и 16).

Установите распорные клинья. Если требуется вырезать сквозные отверстия под трубы (рис. 17), отмерьте доску до нужной длины или ширины. С помощью разметочного угольника отметьте на доске диаметр трубы. Измерьте расстояние от трубы до уложенной доски и отметьте его на доске, подлежащей сверлению. Таким же образом сделайте разметку положения другой трубы. Отметьте на доске центры труб. Просверлите в доске отверстия диаметром, на 20 мм превышающим наружный диаметр труб. Узкой ножовкой вырежьте кусок, который будет находиться за трубами. При выпиливании куски держите ножовку под углом 45° к поверхности доски. Уложите доску и выпиленный кусок и склейте их между собой.

ОТДЕЛКА

После укладки последнего ряда досок удалите клинья и влажной тряпкой сотрите с пола все пятна клея. Установите плинтус и порожки. Не устанавливайте плинтус слишком плотно к полу и не допускайте крепления порожков насквозь, через паркетную доску, чтобы избежать прижатия уложенного паркета к основанию. Сквозные отверстия под трубы прикройте подходящими профилями. В случае необходимости замажьте трещины и другие дефекты шпатлевкой, подходящей для древесины данного сорта.

Если работы в помещении продолжается и после укладки, **для защиты уложенного паркета** следует покрыть его материалом, не изолирующим влагу (таким как бумага или листовой картон). Убедитесь, что бумага не окрашивает паркет. Обратите внимание, что некоторые виды повсеместно используемой бумаги не позволяют влаге испаряться, кроме того, имеют восковое покрытие, которое придает паркету нежелательный блеск.

Древесина меняет цвет под действием ультрафиолетовых лучей. На незащищенных участках изменение цвета будет происходить быстрее, чем на защищенных, но после удаления картона со временем эта разница сгладится.

Внимание! Никогда не покрывайте паркет полиэтиленовой пленкой. Клейкую ленту можно наклеивать только на защитный материал, не на поверхность паркета. Укладка деревянного паркета должна быть последним этапом работ по внутренней отделке помещения.

СОВЕТЫ ПО УКЛАДКЕ

Узкие коридоры. Если необходимо выполнить укладку в поперечном направлении, например, в узком коридоре, можно предотвратить изменение формы досок, надрезав нижний слой шпона в двух–трех местах на каждой доске. Такие надрезы должны быть выполнены с помощью пилы или ножа для резки ковров по диагонали, под углом 45°, а их глубина не должна превышать толщину шпона. В узком коридоре придется выполнять поперечное соединение, как минимум, для каждого второго ряда досок.

Удаление замочной кромки. Если при укладке доски её невозможно наклонить в продольном или поперечном направлении, нужно удалить соответствующую продольную замочную кромку с помощью стамески или другого инструмента и установить доску на место, продвигая её горизонтально. В таких случаях на поверхность шипа и паза нужно нанести клей. Такая ситуация может возникнуть, например, при установке последней доски ряда, при укладке досок под радиаторами отопления или ступенями лестницы, а также под дверными коборками и порогами.

Укладка досок под радиаторами. Чтобы установить на место короткую сторону доски, можно продвинуть доску сбоку, а затем, когда она ровно ляжет на основание, поступать по ней сбоку подбойником. В таких случаях для выполнения бокового замкового соединения нужно иметь возможность приподнять край доски на 2–3 см, чтобы закрепить конструкцию на месте.

Накладные элементы. Все планки, плинтус и порожки должны быть закреплены на месте так, чтобы конструкция пола оставалась «плавающей». Мы не рекомендуем использовать для устройства компенсационных швов и крепления планок герметики, т.к. они имеют низкую упругость. Не следует также размещать в компенсационных швах кабели, антенные провода и т.п.

Направление укладки. При укладке замкового паркета замковое соединение как в продольном, так и в поперечном направлении можно выполнять также и «наоборот». Это позволяет укладывать такой паркет вокруг кухонного оборудования.

УХОД ЗА ПОЛОМ

Паркетная доска поставляется с завода либо с покрытием из лака, твердеющего под воздействием УФ-излучения, либо с пропиткой из натуральных растительных масел. Покрытие доски не содержит ни формальдегида, ни других вредных веществ. Чтобы Ваши полы в течение долгого времени оставались красивыми, тщательно следуйте этим инструкциям.

Грязь не должна проникать дальше входной двери. По обе стороны от входной двери и под входной положите подходящие коврики, чтобы песок и вода не попадали в помещение. Кусочки войлока, прикрепленные снизу к ножкам мебели, помогут защитить пол от царапин. Старайтесь не ходить по деревянному полу в обуви на шпильках. При уборке постарайтесь использовать воду только в небольшом количестве. Если по полу разлилась вода, немедленно вытрите её. Пятна, пока они свежие, легко удаляются водой или слабым моющим средством, после чего нужно высушить пол. Не пытайтесь очистить пол с помощью твердых инструментов. При ежедневной уборке достаточно пропылесосить пол или вытереть его слегка влажной полой тряпкой. Тогда поверхность пола сразу высохнет и на ней не останется пятен от капель влаги. Более грязные полы нужно протереть полой тряпкой, смоченной слабым моющим раствором (рН 6–8), например Karelia Cleaner, а потом высушить. В любом случае при мытье деревянных полов избегайте использования большого количества воды.

Воздух в помещении

Древесина — это натуральный материал, который подвергается сильному стрессу (набухает или даёт усадку) при колебаниях влажности, обычных для климата северных стран. Поэтому важно поддерживать в помещении относительную влажность (RH) от 30 до 60% и температуру от +18 до +24°C. Если условия в помещении значительно отличаются от указанных, в деревянном полу возможно появление щелей или изменение линейных размеров, за что производитель, продавец или укладчик не могут нести ответственности. Вы можете предотвратить изменение формы деревянных полов, если в сухие периоды будете пользоваться увлажнителем воздуха, а в периоды повышенной влажности отапливать помещение. Если в сухое время года Вы надолго уезжаете, для поддержания влажности воздуха на более высоком уровне можно снизить температуру до 15–18°C и настроить систему кондиционирования воздуха на минимальную мощность. Следует приобрести прибор для измерения влажности, т.к. при поддержании указанных выше значений влажности и температуры в квартире создаются более здоровые условия и для людей. В зимний период так называемые волосяные гигрометры, если не производят их калибровку по меньшей мере раз в месяц, дают показания, завышенные в среднем на 10–15%. Мы рекомендуем купить комбинированный цифровой прибор, измеряющий температуру и влажность. Бук, ятоба и клён реагируют на изменения влажности сильнее, чем древесина других пород.

Уход за деревянными полами — легкое и приятное занятие, если помнить следующие основные правила: нужно поддерживать соответствующую температуру и влажность с учетом подогрева пола, постелить коврики по обе стороны от входной двери, при уборке пользоваться водой в минимальном количестве, немедленно удалять пятна и прикрепить кусочки войлока к ножкам мебели.

ДЕРЕВЯННЫЙ ПОЛ, ПОКРЫТЫЙ ЛАКОМ

Ремонт поверхности, покрытой лаком. Инструкции по повторному покрытию пола лаком можно найти на веб-сайте производителя. Мы не рекомендуем натирать паркет воском, т.к. это может затруднить повторное нанесение лака.

Удаление пятен

	Средство для удаления пятен
Сок, вино, кофе, чай, шоколад	раствор моющего средства
Масло, жир, сажа, смола, обивочный крем	уйт-спирит
Маркер, шариковая ручка, губная помада	денатурат и вода
Кровь	холодная вода
Клей ПВА	раствор моющего средства с рН

ДЕРЕВЯННЫЙ ПОЛ С МАСЛЯНОЙ ПРОПИТКОЙ

Уборка и уход. При еженедельной уборке следует пользоваться концентрированным моющим средством Karelia Cleaner, разбавляя его водой; дозировка в соответствии с инструкциями. Для ухода за полом можно использовать средства, предназначенные для пропитанных маслом поверхностей (например, Kährs Satin Oil), в соответствии с инструкциями. Удалите с пола пыль и грязь с помощью пылесоса или полой тряпки. Понемногу, небольшими участками за один раз обрабатывайте пол выбранными средствами.

Удаление пятен. С помощью масла для ухода можно также очистить пол, устранить потертости и царапины и удалить стойкие пятна. Можно также воспользоваться очищающим воском-кондиционером Osmo Color в аэрозольной упаковке.

Ремонт поверхности, пропитанной маслом. Удалите с пола пыль и грязь с помощью пылесоса или полой тряпки. Очистите изношенную или поврежденную поверхность. Шлифовка поверхности не требуется. Чистой тряпкой нанесите на подлежащий ремонту участок тонкий слой базового масла (например, масляного воска Osmo Color, базового масла Nostalgie производства компании Tikurila или базового масла Trip Trap), слегка протрите пол тряпкой и дайте просохнуть. При необходимости отполируйте поверхность мягкой тканью.

Класс пожарной опасности материала KM5.

Меры и средства обеспечения пожарной безопасности: Подходящие средства пожаротушения: вода, порошковый огнетушитель.

Неподходящие средства пожаротушения: углекислый огнетушитель.

Особые опасности при пожаре: при горении древесины и древесных материалов образуется теплота, двуокись и окись углерода.

СОҢҒЫ ҚАТАР

Бірнеше нуктелерде соңғы қатардың (өтемдеуші жікті ескере отырып) қажетті енін **өлшеңіз**, кесілетін сызықты белгілеңіз және тақтайларды тиісті өлшемге дейін кесіп қысқартыңыз.

Тақтайларды төсеңіз және оларды мысалы, монтаждық табан көмігімен орына орнатыңыз. Қабырғаны бүлдіріп алмау үшін қабырға мен монтаждық табан арасына қорғаныс аралықты орналастырыңыз.

Егер тақтайлардың соңғы қатары есік қорапшасы астына төселеу қажет болса, құлып жиегін кесіп алыңыз, саңылауға желім жағыңыз және тақтайды орнатыңыз (15-шы және 16-сурет).

Керме сыналарды орнатыңыз. Егер **құбырлар үшін өтпелі тесіктерді ойып алу қажет болса** (17-сурет), тақтайды қажетті ұзындыққа немесе енге дейін белгілеп алыңыз. Белгілегіш бұрыштықтың көмегімен тақтайда құбыр диаметрін белгілеңіз. Құбырдан төселген тақтайға дейінгі қашықтықты белгілеңіз және бұрыллануы тиіс тақтайда оны белгілеп алыңыз. Дәл осылайша басқа құбыр қалпын да белгілеп алыңыз. Тақтайда құбырлар орталарын белгілеп алыңыз. Тақтайда құбырлардың сыртқы диаметрінен 20 мм артатын диаметрі бар тесіктерді бұрғылаңыз. Жұқа қол арамен құбырлар артында орналасатын бөлікті кесіп алыңыз. Арамен кесіп алған кезде қол араны тақтай бетіне қарай 45° бұрыштап ұстаңыз. Тақтай мен арамен кесілген кесекті өзара желімдеңіз.

ӨНДЕУ

Тақтайлардың соңғы қатарын төсегеннен кейін сыналарды алып тастаңыз және ылғалды шүберекпен еденнен желімнің барлық дақтарын сүртіп алыңыз. Ернеулік пен табалдырықтарды орнатыңыз. Ернеулікті еденге тиеу тығыздап орнатпаңыз және төселген паркеттің негізге қысылып қалуына жол бермеу үшін, табалдырықтардың тесіп өтіп, паркеттік тақтай арқылы бекітілуіне жол бермеңіз. Құбыр астындағы өтпелі тесіктерді сәйкес келетін кескіндермен жауып қойыңыз. Қажет болған жағдайда осы сұрыптағы сүрек үшін жарамды қымтақпен жарықшалар мен басқа ақауларды қымтаңыз.

Егер үй-жайдағы жұмыстар төсегеннен кейін де жалғасып жататын болса, **төселген паркетті қорғау үшін** оны (қағаз немесе табақты қақырма сияқты) ылғалды оқшауламайтын материалмен жауып қою қажет. Паркетке қағаздың болуы жұқпайтынына көз жеткізіңіз. Барлық жерлерде жаппай пайдаланылатын қағаздардың кейбір түрлері ылғалдың булануына мүмкіндік бермейтініне, сонымен қатар құрамдарында паркетке қалаусыз жылтырақ беретін балауызды жабыны бар екендігіне назар аударыңыз.

Сүрек ультракүлгін сәулелер әсерінен түсін өзгертеді. Қорғалмаған үчаскелерде түстің өзгеруі қорғалғандардан жылдам өтетін болады, бірақ қатырманы алып тастағаннан кейін уақыт өте бұл айырмашылық басыла түседі.

Назар аударыңыз! Паркетті ешқашан полиэтиленді үлдірімен жаппаңыз. Жабысқақ таспаны паркеттің бетіне емес, тек қана қорғаныс материалына желімдеуге болады. Ағаш паркетті төсеу үй-жайды ішкі өңдеу жұмыстарының ең соңғы кезеңінде орындалу керек.

ТӨСЕУ БОЙЫНША КЕҢЕСТЕР

Тар дәліздер. Егер төсеуді бойлық бағытта, мысалы, тар дәлізде жүргізу қажет болғанда, әр тақтайда қабыршақтың төменгі қабатын екі–үш жерде тіліп жіберіп, тақтайлар пішінінің өзгеруіне жол бермеуге болады. Осындай тіліктер ара немесе кілемдерді тілуге арналған пышақтың көмегімен диагональ бойынша 45° бұрышта орындалу керек, ал олардың тереңдіі қабыршақ қалыңдығынан аспау қажет. Тар дәлізде бойлық қосылысты кем дегенде тақтайлардың әр екішісі қатары үшін орындау қажет болады.

Құлыптық жиекті жою. Егер төсеген кезде тақтайды бойлық немесе көлденең бағытта еңкейту мүмкін болмаса, қашаудың немесе басқа құрал-сайманның көмегімен тиісті бойлық құлыптық жиекті алып тастау және тақтайды көлденең жылжытып, оны орынына орнату қажет. Бұл жағдайда тиек пен ойық беттеріне желім жағу қажет.

Мұндай жағдаят, мысалы, қатардың соңғы тақтайын орнатқанда, тақтайларды жылыту радиаторлары астына немесе баспалдақтар басқыштары астына, сонымен қатар есік қорапшалары мен табылдырықтар астына төсегенде орын алуы мүмкін.

Тақтайларды радиаторлар астына төсеу. Тақтайдың қысқа жағын ортау үшін тақтайды бүйір жағынан жылжытып, содан кейін ол негізге тегіс орналасқаннан кейін, бүйір жағына соғла қалыппен тықылдатуға болады. Бұл жағдайларда бүйірлік құлыптық қосылысты орындау үшін, конструкциясы орынында бекіту үшін, тақтайдың ұшыын 2–3 см сәл көтеруге мүмкіндік болу керек.

Жапсырма элементтер. Барлық жұқа тақтайшалар, ернеулік пен табалдырықтар еден конструкциясы «қалқымалы» болып қалатындай бекітілген болу керек. Біз өтемдеуші жіктерді орнату және жұқа тақтайшаларды бекіту үшін қымтақтарды пайдалануды ұсынбаймыз, себебі оларда төмен серпінділік болады. Сонымен қатар өтемдеуші жіктерге кабельдерді, антенналық сызмдарды және т. б. қоймау қажет.

Төсеу бағыты. Құлыпты паркетті төсеген кезде құлыптық қосылысты бойлық, сонымен қатар көлденең бағытта «керісінше» орындауға болады. Бұл осындай паркетті асуі жабдығының айналасында төсеуге мүмкіндік береді.

ЕДЕНГЕ КҮТІМ ЖАСАУ

Паркеттік тақтай зауыттан УК-сәуеленудің әсерінен қатаятын лактан жасалған жабынмен немесе табиғи өсімдік майлармен сіңірілген түрде жеткізіледі. Тақтай жабынының құрамында формальдегид те, басқа зиянды заттектер де жоқ. Сіздің едендеріңіз ұзақ уақыт бойы әдемі түрін сақтау үшін осы нұсқауларды мұқият ұстаыңыз. Лас кіреберіс есіктен алысқа өтпеу керек. Құм мен су үй-жайға кірмеу үшін кіреберіс есіктің екі жағына және киім ілгіш астына қолайлы кілемшелер төсеп қойыңыз. Жиназ аяқшаларының астына бекітілген киіз кесектер еденді сызаттардан қорғауға көмектеседі. Ағаш еден үстінде тік өкше аяқ киіммен жүрмеуге тырысыңыз. Жинаған кезде суды тек болымсыз мөлшерде қолдануға тырысыңыз. Егер еденге су төгіліп қалса, оны дереу сүртіп алыңыз. Дақтар, олар жаңа түскен кезде, сумен немесе әлсіз жуғыш құралмен жойылады, содан кейін еденді кептіріп алу қажет. Еденді қатты құрал-саймандар көмегімен тазартуға тырыспаңыз. Күнделікті жинастыру жүргізгенде еденді шаң сорғышпен сорып алу немесе оны сәл ылғалды еден жуатын шүберекпен сүртіп алу жеткілікті болады. Сонда еден беті бірден кеbedі және онда ылғал тамшылары қалмайтын болады. Неғұрлым қатты ластанған еденді әлсіз жуғыш ерітіндімен (рН 6–8), мысалы, Karelia Cleaner ерітіндісімен ылғалданған еден жуыш шүберекпен сүртіп алу қажет, ал содан кейін кептіріп алу қажет. Сіз келген

жағдайда ағаш еденді жуғанда судың көп мөлшерін пайдаланудан аулақ болыңыз.

Үй-жайдағы ауа

Сүрек — солтүстік елдердің климаты үшін қалыпты ылғалдылық ауытқуларында қатты күйзеліске (бөртеді немесе шөгіп қалады) ұшырайтын табиғи материал. Сондықтан үй-жайда 30 және 60% аралығындағы салыстырмалы ылғалдылықты (RH) және +18-ден +24°С дейінгі температураны сақтау маңызды. Егер үй-жайдағы жағдайлар көрсетілгендерден айтарлықтай ерекшеленетін болса, ағаш еденде саңылаулар пайда болуы мүмкін немесе сызықтық өлшемдер өзгеруі мүмкін, бұл үшін өндіруші, сатушы немесе төсеуші жауапты болмайды. Сіз егер құрғақ кезеңдерде ауа ылғалдандырығыштарын пайдалансаңыз, ал жоғары ылғал кезеңдерінде үй-жайды жылытатын болсаңыз, ағаш еден пішімінің өзгеруінің алдын алу мүмкін емес. Егер жылдың құрғақ мезгілінде Сіз ұзақ уақытқа кететін болсаңыз, ауаның ылғалдылығын жоғары деңгейде ұстау үшін температураны 15–18°С шамасына дейін төмендетіп, ауа батпау жүйесін ең төменгі қуатқа реттеуге болады.

Ылғалдылықты өлшеуге арналған құралды сатып алу керек, себебі жоғарыда көрсетілген ылғалдылық пен температураның мәндерін сақтағанда пәтерде адамдар үшін де неғұрлым сау жағдайлар жасалады. Қыс мерзімінде түкті гигрометрлерге айына кем дегенде бір рет калибрлену жүргізілмесе, олар орта есеппен алғанда 10-15% - ға артық көрсеткіштерді береді. Біз температура мен ылғалдылықты өлшейтін, қиыстырылған сандық құралды сатып алуға кеңес береміз. Шамшат, ятоба және үйеңкі басқа түрдегі сүректермен салыстырғанда ылғалдылық өзгерістеріне ерекше сезімтал болады.

Ағаш еденге күтім жасау — келесі негізгі ережелерді есте сақтағанда жеңіл әрі жағымды іс:

еден жылытқышын есепке алып тиісті температура мен ылғалдылықты сақтау, кіреберіс есіктің екі жағына да кілемшелер жаю, үй жинау кезінде суды аз мөлшерде пайдалану, дақтарды дереу кетіру және жиназ аяқшаларына киіз кесектерін бекітіп қою қажет.

ЛАК ЖАҒЫЛҒАН АҒАШ ЕДЕН

Лак жағылған бетті жөндеу. Еденге қайталап лак жағу жөніндегі нұсқаулықты өндірушінің веб-сайтынан табуға болады. Біз паркетті балауызбен жалтыратуды ұсынбаймыз, себебі бұл лакты қайталап жағуды қиындатуы мүмкін.

Дақтарды жою	
	Дақтарды жоюға арналған 2құрал
Шырын, шарап, кофе, шәй, шоколад	жуғыш құрал ерітіндісі
Майлар, май, күйе, шайыр, аяқ киім майы	уайт-спирит
Маркер, қаламсап, ерін далабы	денатурат және су
Қан	суық су
ПВА желімі	pH9 жуғыш құрал ерітіндісі

МАЙ СІҢІРГЕН АҒАШ ЕДЕН

Жинастыру және күтім. Апта сайын үй жинау кезінде нұсқаулықтарға сәйкес мөлшердегі сумен сұйытылған, қоюландырылған Karelia Cleaner жуғыш құралын пайдалану қажет. Еденге күтім жүргізу үшін май сіңірген беттерге арналған құралдарды (мысалы, Kahr's Satin Oil), нұсқаулықтарға сәйкес пайдалануға болады. Еденнен шаңсорғыштың немесе еден жуатын шүберектің көмегімен шаң мен ласты сүртіп алыңыз. Еденді таңдалған құралдармен бір ретте аздан, шағын аймақтан өңдеңіз.

Дақтарды жою. Күтімге арналған майдың көмегімен сонымен қатар еденді тазартуға, ескірген жерлер мен сызаттарды жоюға және тұрақталған дақтарды жоюға болады. Сонымен қатар аэрозольді қаптамадағы тазартқыш Osmo Color кондиционер балауызын қолдануға болады.

Май сіңірген бетті жөндеу. Еденнен шаңсорғыштың немесе еден жуатын шүберектің көмегімен шаң мен ласты сүртіп алыңыз. Тозған немесе бұлінген бетті тазартыңыз. Бетті ажарлау қажет емес. Таза матамен жөндеуге жататын үчаскеге базалық майдың (мысалы, Osmo Color майлы балауызының, Tikkurila компаниясы өндiрген Nostalgie базалық майының немесе Trip Tгар базалық майының) жұқа қабатын жағыңыз, еденді шүберекпен етпеп сүртіп алыңыз және кебуге уақыт беріңіз. Қажет болған жағдайда бетті жұмсақ матамен жылтыратыңыз.

Материалдың өрт қауіпсіздік класы — КМ5.

Өрт қауіпсіздігін қамтамасыз етудің шаралары мен құралдары: Өрт сөндіруге жарамды құралдар: су, ұнтақты өрт сөндіргіш. Өрт сөндіруге жарамайтын құралдар: көмірқшқықылды өрт сөндіргіші.

Өрт кезіндегі айрықша қауіп-қатерлер: сүрек және ағаш материалдар жанғанда жылу, көміртектің тотығы мен қостотығы пайда болады.

Өтініш, көңіл аударыңыз!
Алғашқы 3 қорапшаны ашқаннан кейін, сырт келбеті мен сапасы сіз күтпендей болғанына көз жеткізіңіз. Егер қандай да бір сұрақтар болса, тақталарды сатып алған компаниямен ары қарай қалай әрекет ету туралы хабарласыңыз. Бұндай жағдайда 3 қораппан басқа қораптарды ашаңыз.

锁扣地板安装说明书

当安装14毫米厚的三层地板时，通常不需要向基层固定，这样安装出所谓“悬浮”地板的效果。当然，采取固定的安装方法也是可以的，更多这种安装方法的信息请通过制造商的网站进行搜索。将地板进行拼接时，应形成锁扣咬合结构（无需粘贴）。当采用这种方式进行拼接时，应沿地板板长边轻敲一下。

开始安装前，请仔细阅读以下注意事项。只有遵守地板安装和维护说明书，并遵守我们网站所注明的承诺条款，我们的质保才会有效。

对于新建的房子，为了减少湿度，应在安装地板前至少一个月内加热和通风房间。**在安装时及安装之后，室内空气相对湿度（RH）应保持在30%至60%的范围内，气温则不得超出+18至+24摄氏度的范围。**

工具

安装需要下列工具：薄带锯、锤子、刀、划线三角板，可能会需要钻孔机和凿子、卷尺、铅笔、木制或塑料敲击块（长度至少为30厘米，应有直边）、楔子、安装搭爪和白乳胶。

基层

基层必须干燥、平整、牢固、清洁。旧木地板、混凝土、自流平砂浆等均可作为基层。**注意！**编织覆盖物不宜作为基层材料。

开始安装前，请确保基层足够干燥（见“防水”章节）。仔细去除基层上的一切污物，因为污物可能成为有害微生物的培养基。

请确保基层平稳（见图1和图2）

请使用至少2米长的直尺，对用于安装的整个基层的平整性进行仔细检查。基层和直尺之间的间隙（长度为2,000毫米）不得超过2至3毫米。若有必要，应按照相应要求对基层进行平整或打磨。请检查旧木地板或瓷砖的紧固情况，若有必要，请用钉子或自攻螺钉固定起来，或采用打磨、胶合板或填缝剂使其平整。

防水（见图4）

当将地板安装在混凝土地面，以及在温暖湿润的房间（如桑拿浴室、洗澡间、卫生间、厨房）上边时，为了确保防水层的质量，请在地板和基层之间铺设坚固耐用的0.2毫米厚塑料薄膜，搭接部分不得少于200毫米

（在使用防水层的情况下，基层湿度不得超过建筑安装方法规定的3%）。为了确保冲击噪音隔离，请将2毫米厚的聚乙烯或软木衬板安装在防水塑料薄膜层上。除了塑料薄膜以外，您可以使用有防水和隔音效果的Tuplex静音垫。同时，Tuplex静音垫的相邻板条可以采用胶带连接起来（无需铺设塑料薄膜）。请遵守关于冲击噪音的现行规范和规则。

发热地板

请要求销售方提供单独说明书或者访问我们的网站。只有地板下边有防水层（2毫米厚的塑料薄膜或者Tuplex静音垫），地板才可以被安装在加热基层上。同时，热量应均匀地分配在整个地面。请至少在安装地板前两个星期启动加热系统。请对加热系统进行调整，以确保安装地板前的加热水平相当于最大效率的2/3。夏季也要采取这些措施。请确保室内通风良好。在安装地板前一两天，应将加热系统温度调低（约为+18摄氏度），并在安装后一两个星期内逐步回到正常温度。当加热时，木制地板的表面温度千万不得超过+27摄氏度。

24小时内，地板表面的温度变化应保持在5摄氏度范围内。因此，尤其是如果地板上铺有地毯或者室内启动了水循环加热系统的情况下，应该在启动循环系统后测量地板的表面温度。地板加热以后会导致地板表面变干，以及木料的额外收缩。为了保持木制地板完善无瑕，任何季节室内空气相对湿度应保持在30-60%范围内。当空气相对湿度降至30%以下时，可能会导致板条和表层互相脱离，在湿度继续降低的情况下甚至会导致断裂。山毛榉、枫树、南美花梨等地板对空气相对湿度的变化比其他木材种类更加敏感，因此上述地板种类不适合用作采暖地板。上述地板种类在潮湿条件（厨房、外厅）下也很敏感。

请将带包装的地板在即将进行安装的室内放几天，以均衡地板和地板的温度。

请按照安装进程**拆开包装**。请在安装前确保地板无任何缺损。当发现受损或不合格的地板时，请不要安装。请联系销售方，并将有缺陷的地板更换为质量合格的。或者将残缺板安装在每排的开头或结尾。如安装了有缺陷的地板，销售方对此不承担责任。安装地板时，废品率约为3%。木材是一种有生命的天然材料，由于不同木材种类特定的颜色和纹理的天然变化，每块地板都是独一无二的。在紫外线的照射下，木材的颜色可能会随着时间的推移而变暗。深色木材随着时间的推移而变暗；浅色木材的变化不太明显。在自然光线下，颜色变化随着时间的推移而消失，就像地毯上的图案消失一样。安装后的第一年内，颜色变化最明显。

伸缩缝（见图14）

像其他的天然材料一样，木制地板会根据空气湿度变化而膨胀或收缩。考虑到平时在雨季发生膨胀的可能性，一个中等大小的住宅在地板和墙体（或地板和其它接触面）之间保留**7至10毫米宽的伸缩缝**，并将其用踢脚线或压条覆盖。为了保留相应的空隙和紧密板排，请使用足够的楔子数量。在宽度为8米以上的房间，应按照1.5毫米/米计算伸缩空隙的宽度。当选择踢脚线时，应考虑供暖季节期间发生的收缩。为了避免冬季在踢脚线和地板之间出现空隙，应使用宽度大于伸缩缝宽度大概50%的踢脚线。这样的收缩空隙应保留在管子、门槛、门框周边。当房间宽度超过12米时，您可能会需要额外的伸缩缝。在不同形状的房间和独立的房间之间也需要额外的伸缩缝。额外的伸缩缝应在门洞、角落或其他合适的地方完成，并用单独的装饰条覆盖。当设置伸缩缝时，应遵守适用于膨胀空隙的规则。有些家具和厨房设备需要紧密的固定在地板上，这种情况下，不建议安装。因为这种情况会限制地板自由伸缩，导致地板起拱、开裂。

门框锯切（见图3）

请将非固定的地板放在门框下面（加上地垫），测量尺寸，然后进行锯切。锯断方法应确保地板进入门框下边的空间。别忘了为伸缩缝留下空间！

安装方向

地板通常沿着往室内进入的光线方向安装。在加长的房间，我们建议纵向进行地板的安装。当室内有旧木制地板时，地板应横着旧地板方向安装。

安装方法

首先测量房间宽度并计算可能会需要几排地板。如果最后一排的宽度小于40毫米，请先锯切第一排的地板，减少第一排宽度，增加最后一排宽度。进行安装时，应将地板接合起来，这样就形成锁扣结构，不需要粘贴。**开始安装** 请从左往右（见图5），并从房间的实体墙开始。将第一块地板长边舌边靠墙铺装（图6）。安装三四排以后，对地板和墙体之间的距离可以用楔子进行调整。

注意！您务必对第一排的地板去掉舌边，以确保伸缩缝有足够的宽度。所有的对接缝应朝着墙面。请安装下一块地板，确保其短边对着上一块地板，两块地板成一定的角度（见图7），然后将第二块慢慢地放在地面上，一边压下一边使舌头进入槽口。照着该方法继续装，直到装完第一排最后一块。

建议：安装时可以从稍微上下晃动地板，可以使接合更容易。但是务必小心，以免端面榫槽损坏。

尽量不要用力折地板，因为漆面上会出现微小裂缝。

请按照测量的尺寸锯切该排的最后一块（考虑到伸缩缝），并进行安装。如果开始安装地板的那一面墙不平整，您可以在第一排地板上标出墙体形状。请将这些地板抬起来，并根据墙体形状对之进行锯切。再一次从左往右安装地板，并注意伸缩缝。

建议：将地板反过来对墙，并在锯切之处的地板上标上标记，您可以得到需要的长度。

开始安装下一排（见图9），从最后安装那块地板的锯切的那块开始。相邻地板的相互错

缝应至少为50厘米(见图14);至于短规格板(1126毫米),错缝的长度应为30厘米。

确保下一排的第一块地板对着上一排(见图10)的地板,与其构成较小的角度,并将其安装在地面上。如果接合的地板间有一定的空隙,请确保上一排地板的槽口里面是干净的。

将安装楔片(图11)推到距离先前的板末端约50毫米的位置。

首先确保**下一块地板**的短边对着前一块安装的地板,并与其构成较小的角度,然后安装长边。同时往前下(往地面)压地板,保持对上一块地板的角度(见图12)。并用敲击块轻敲地板,直至地板之间没有任何空隙。

移动安装楔子并敲击(图13),使板与楔形的边缘就位,使侧面接头紧密。

注意!地板的边角料不可以作为敲击块。

安装三四排地板后(见图14),用楔子调整木地板和墙壁的膨胀间隙。

最后一排

请在几个位置**测量**最后一排的必要宽度(考虑到伸缩缝),标上切线,并根据相应的尺寸锯断地板。请安装地板,并采用相应的工具(如安装搭爪)安装到位。请在墙体和安装搭爪间布置防护垫,以免对墙面造成损坏。当需要将最后一排安装在门框下边时,请切除锁扣边缘,将胶水涂凹槽上,并进行地板的安装(见图15和图16),并上紧。

当需要切出**穿管子的穿孔**(见图17)时,根据必要的长度或宽度对地板进行测量。请采用划线三角板在地板表面标上管子直径。测量管子和已安装地板之间的距离,并将其标在要钻孔的地板上。按同样步骤标上另一根管的位置。在地板上标上管子中心轴线。请在地板上钻出大于管子外径20毫米的孔。用薄带手锯切除将位于管道后边的一块。锯出这一块时,确保您的手锯和地板表面构成45度角。请安装地板和锯出的板块,并进行胶合。

收尾

安装最后一排地板后,除去楔子并用湿布擦去地面上的胶水污物。安装踢脚线和压条。请不要将踢脚线安装得太紧,并注意压条不要将地板打死,以免已安装的地板固定死。请用合适的型材盖上用于管道的穿孔。若有必要,请采用适用于该类木材的填缝剂腻子裂纹及其他缺陷。

当安装地板后室内的施工还要继续时,为了**对地板进行保护**,您需要将非防水材料(如纸或瓦楞纸)铺在地板上面,确保纸不将地板染成任何颜色。请注意,在没有覆盖的区域,颜色变化会比覆盖的区域发生得快一些,不过除去瓦楞纸后,该差异就会消失。

注意!千万不要将塑料薄膜铺在地板上。您只可以将胶带贴在防护材料上,不允许贴在地板表面上。地板安装应该作为室内装饰工程的最后一个阶段。

安装注意

较窄的走廊。当您需横向进行安装时(如在较窄的走廊里),可以每块地板下层切开两三处,从而预防地板变形。这样的切口应该用锯子或者地毯刀斜着(以45度角)完成,其深度不得超过地板该层的厚度。在较窄的走廊里,应至少为每第二排地板完成接合。

锁扣边缘去除方法。如果在安装地板时无法沿纵向或横向将其倾斜,则需要使用凿子或其他工具除去相应的锁扣纵向边缘,将地板安装到位,并对其进行水平移动。在这种情况下,你应该在舌槽结构上涂上胶水。比如,当安装该排的最后一块地板,在加热散热器或楼梯下边,以及在门框和门槛下边安装地板时,可能会出现这种情况。

在散热器下边安装地板的方法。

为了将地板短边安装到位,可以首先从侧边滑动地板,地板平稳地铺在基层上边,使用敲击块轻敲其侧面。为完成侧面锁扣接合,可以将地板边缘抬起2至3厘米,将结构固定到位。

覆盖元件。所有的板条、踢脚线或压条安装应确保地板的浮动结构保持不变。我们不建议使用密封剂来完成伸缩缝或加固板条,因为密封剂具有较低的张力。请不要将电缆、电线等铺在伸缩缝内。

安装方向。安装锁扣地板时,锁扣可以以纵向或横向接合,反之亦然。这个特点允许将地板安装在厨房设备周边。

地板防护方法

出厂的地板,要么涂上在紫外线辐射下硬化的清漆层,要么用天然植物油浸渍。地板涂

层不含甲醛或其他有害物质。为了让地板长时间保持美观,请严格遵循该说明。堵住前门的污垢,在前门两侧和鞋架下面放置合适的垫子,以防止砂砾和水进入房间。固定在家具腿底部的垫片有助于保护地板免受划伤。尽量不要穿着细跟鞋在木制地板上行走。打扫时尽量少用水。当水泼到地板上面时,请立即擦拭干净。有污渍时,您可以用水或稀溶清洁剂将其去除,不过之后需要把地板擦干。请不要用硬工具清洁地板。日常打扫时,只需吸尘地板或用微湿的地板擦布进行擦拭。这样,地板的表面将直接干燥,不会保留水滴留下来的污点。

对于更脏的地板,您应该用蘸有稀溶的洗涤剂溶液(pH 6至8)(如Karelia Cleaner)的地板擦布进行擦拭,然后擦干。在任何情况下,清洗木制地板时均要避免使用大量的水。

室内空气

木材是一种天然材料,由于北欧国家气候中常见的湿度变化而经受严重的应力(膨胀或收缩)。因此,室内的空气相对湿度(RH)保持在30至60%和气温保持在+18至+24摄氏度的范围内至关重要。如果室内条件与上述条件明显不同,则木制地板可能会出现裂缝或线性尺寸的变化,制造商、销售商或安装人不对此负责。干燥时使用加湿器,湿度大时给房间通风除湿,可以预防木地板的形状发生变化。如果要在旱季长期离开,为了将空气湿度保持在较高水平,您可以将气温降至15至18摄氏度,并将空调系统设置为最小功率。

我们建议您购买湿度表,因为保持上述室内湿度和气温可以为居住者创造更健康的条件。冬季时,如果不对湿度表每月至少校准一次,湿度表读数会偏高10%至15%左右。我们建议购买测量气温和湿度的组合数字仪器。山毛榉、南美花梨、枫树对湿度变化的反应比其他木材种类更敏感。

记住以下基本规则后,木制地板的维护就可以变成简单愉快的工作:

根据地板加热情况保持适当的气温和湿度,将小地毯铺在前门的两侧,并将毡片固定在家具腿底部,不得使用水。

污点去除方法

	去污剂
果汁、葡萄酒、咖啡、茶、巧克力	洗涤剂溶液
油、油脂、烟灰、树脂、鞋油	石油溶剂油
荧光笔、圆珠笔、口红	酒精和水
血液	凉水
白乳胶	具有pH9的洗涤剂溶液

修整涂漆表面

对地板修整涂漆的有关说明,请访问制造商的网站。我们不建议将地板打蜡,因为这可能会使重涂清漆变得困难。

涂油木地板:

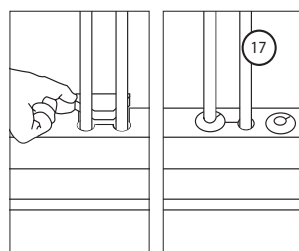
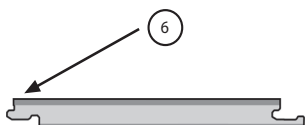
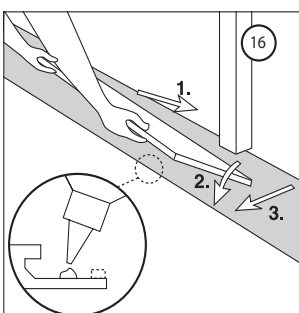
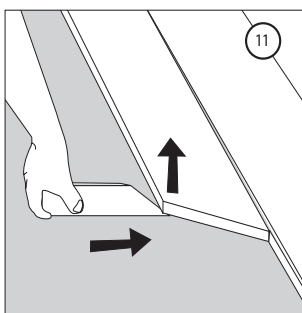
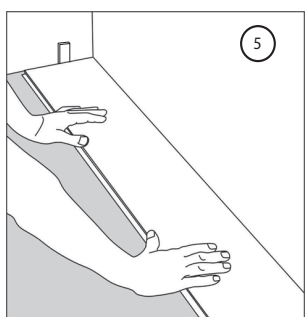
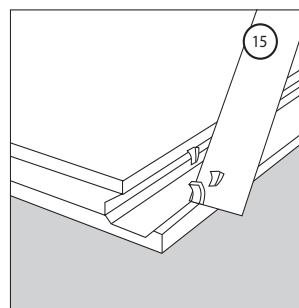
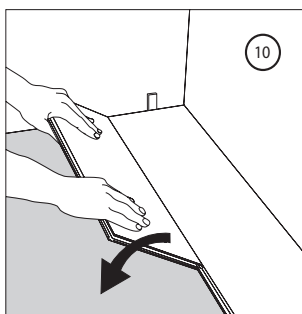
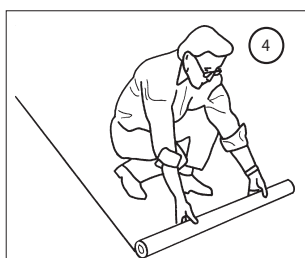
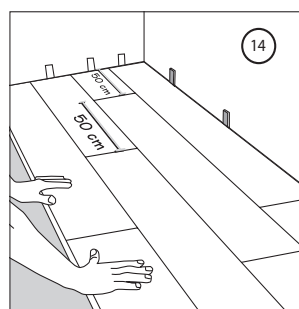
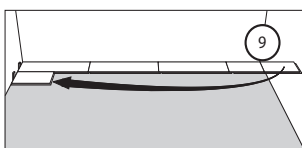
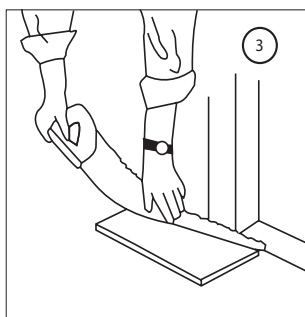
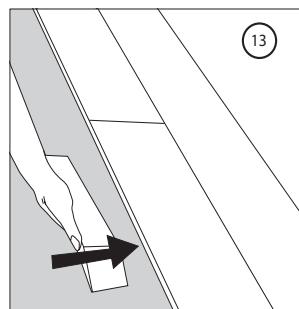
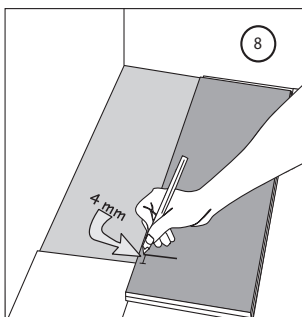
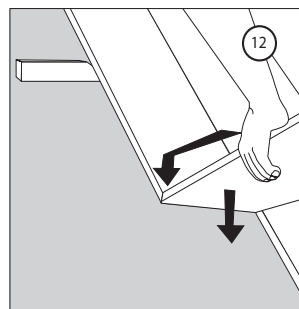
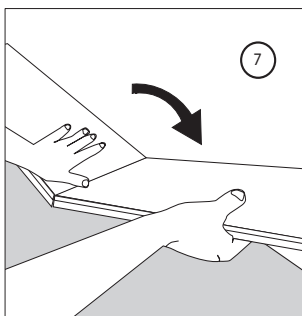
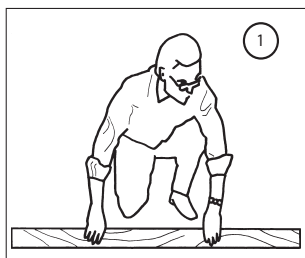
清洁和维护

每个星期进行打扫时,应使用Karelia Cleaner浓缩洗涤剂,并用水稀释;剂量应按照说明书。为了对地板进行维护,请按照说明书使用专为油浸渍表面设计的产品(如Kahrs Satin Oil)。请用吸尘器或地板擦布清除地面上的灰尘和污垢。请逐步使用所选的用品处理地板。

污点去除方法。用维护油也可以清洁地板,消除磨损和划痕,并去除顽固污渍。也可以使用Osmo Color木蜡油气溶胶。

油浸渍表面的维修方法。请用吸尘器或地板擦布清除地面上的灰尘和污垢。请清洁磨损或损坏的表面。不需要对表面进行打磨。请用干净的抹布在即将维修的区域涂上一薄层基础油(如Osmo Color木蜡油、Tikkurila公司制造的Nostalgia基础油或Trip Trap基础油),用抹布轻轻地擦拭地板并使其干燥。若有必要,请用软布擦拭表面。

注意!打开前三包后,请确认产品的外观和质量都符合您的要求。如果有任何疑问,请联系您购买的经销商,以进一步沟通处理。在打开前三包内反馈情况,才有效。



CE

Karelia-Upofloor Garii Str. No 2 437270 Maramures, Satulung, Romania

Kirova street 1, Maklino, 249070, Maloyaroslavetsky rayon, Russian Federation

EN 14342
Multi-layer parquet with mechanical joint /
tongues and grooves

Density and thickness	500 kg/m ³ , 14 mm
Reaction to fire	D _{f1} -s1
Emission of formaldehyde	E1
Breaking strength	NPD
Slipperiness	NPD
Thermal conductivity	0,11 W/mK
Biological durability	Class 1

www.kareliaparketti.ru
www.upofloor.ru
www.polarwood.ru
www.focusfloor.ru